

Stadtverwaltung Alzey  
Herrn Bürgermeister  
Steffen Jung  
Ernst-Ludwig-Straße 42  
55232 Alzey

Alzey den, 30.11.2023

Antrag auf Prüfung eines Einheimischenmodells für die Stadt Alzey.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der Partei DIE LINKE schlägt vor, dass die Stadtverwaltung die Möglichkeit prüft, ein Einheimischenmodell für die Stadt Alzey einzurichten.

Begründung:

Das Einheimischenmodell soll den Wohnbedarf der ortsansässigen Bevölkerung, insbesondere der jungen Familien, decken, indem ihnen Bauplätze zu erschwinglichen Preisen angeboten werden. Dies entspricht dem § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB, der die Deckung des Wohnbedarfs der ortsansässigen Bevölkerung als Gegenstand eines städtebaulichen Vertrages vorsieht.

Das Einheimischenmodell soll zudem soziale und an Einkommensgrenzen orientierte Kriterien berücksichtigen, um ein ausreichendes Wohnungsangebot für einkommensschwache und andere benachteiligte Gruppen der örtlichen Bevölkerung zu gewährleisten.

Dies entspricht der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) vom 8. Mai 2013, die die Einheimischenmodelle in deutschen Kommunen für zulässig erklärt hat.

Hintergrund:

Die Stadt Alzey liegt in einer attraktiven Region zwischen Rhein-Main und Rhein-Neckar, die jedoch auch einen hohen Wettbewerbsdruck auf dem Wohnungsmarkt mit sich bringt. Viele Einheimische und insbesondere junge Familien haben kaum eine Chance, preiswerte Baugrundstücke in Alzey zu erwerben. Dies führt dazu, dass viele von ihnen ihren Traum vom Eigenheim in

den Nachbargemeinden verwirklichen, die ihre Grundstücke wesentlich günstiger anbieten.

Dies hat negative Folgen für die soziale und demografische Entwicklung der Stadt Alzey. Um diesem Trend entgegenzuwirken und die Bindung der Einheimischen an die Stadt Alzey zu stärken, bitten wir die Verwaltung zu prüfen, ob die Einrichtung eines Einheimischenmodells für Stadt Alzey möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen  
die Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Alzey

Fraktionssprecher  
Kemal Gülcehre

